

**Zeitschrift:** Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt  
**Herausgeber:** Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich  
**Band:** - (1992)  
  
**Artikel:** Wohnsiedlung Pilotengasse, Wien, 1991 : Steidle + Partner  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1073014>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohnsiedlung Pilotengasse, Wien, 1991

Architekten:

Steidle + Partner, München

Otto Steidle mit Bernd Jungbauer

Städtebauliche Gesamtkonzeption: Herzog/de Meuron, Basel; A. Krischanitz, Wien; Otto Steidle, München

Die linearen Baukörper haben ihre räumliche Definition durch die gemeinsame, dennoch unterschiedliche Bewegung, nicht durch eine gemeinsame Begrenzung. Sie beschreiben eine Fläche, einen freigehaltenen Raum, den gemeinsamen Garten.

Unsere Häuser haben zwei gleichberechtigte Vorderseiten (oder zwei Rückseiten). Von beiden Seiten gibt es Zugänge, Gärten, Offenheit oder Abgeschlossenheit (so wie die Leute, die in den Häusern wohnen werden, es wollen).

Die Architektur unserer Häuser geht trotzdem unterschiedlich auf den mittleren Raum der Siedlung ein, mit einer höheren Wand ohne überstehendes Dach. Eine städtische Geste (wie bei Bruno Tauts Hufeisensiedlung in Berlin), im Gegensatz zur gartenseitigen Traufe mit Assoziation zum „Heimgartenbastler“.

Für die gleiche Funktion eben doch – eine andere Form. Die Häuser sind in Einzelbereichen dreigeschossig. Dadurch ergibt sich innerhalb des Hauses häufig eine Art Turmzimmer. Das könnte räumlich über das Reihenhhaus hinausführen.

*O. St.*

Daten des Gebäudes:

200 Reihenhäuser mit Tiefgarage

Anteil Steidle: 67 Reihenhäuser

Planung: 1987/1988

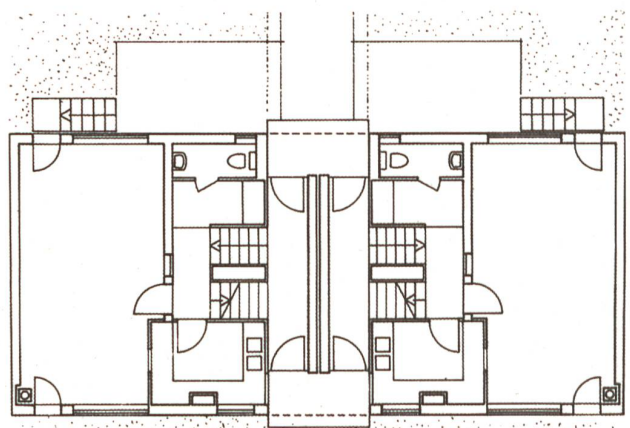
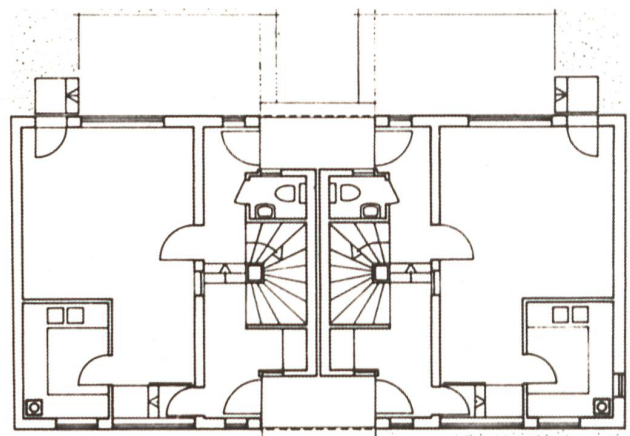
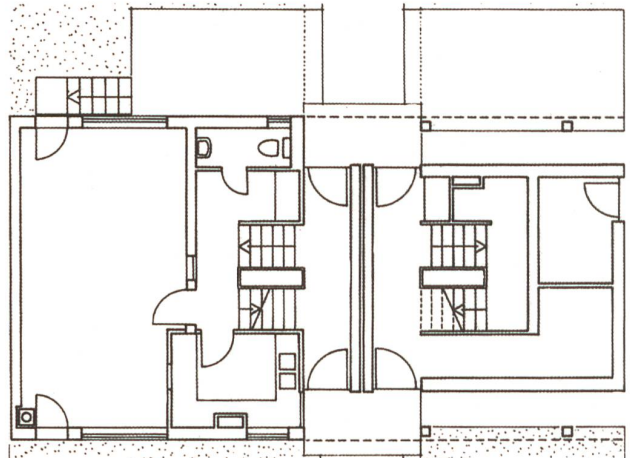
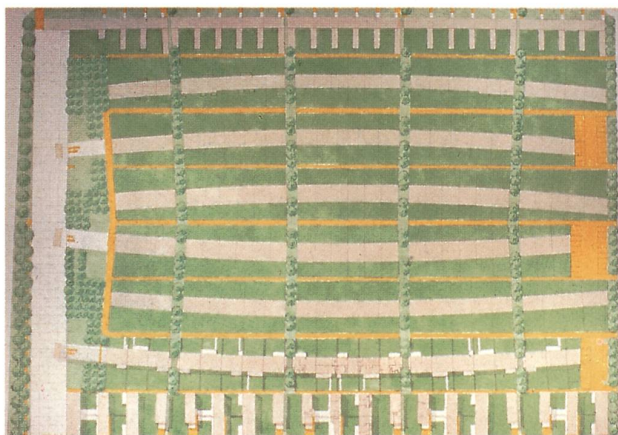
Ausführung: 1989–1991

Gesamtbaukosten: 35 Mio. DM

Gesamtbaukosten pro Haus: 175 000,- DM  
(einschließlich Tiefgaragenanteil)

Grundrisse Erdgeschoß, Typen M, L und M/Q

Lageplan







Ost-/Westansicht der Typen M und Q



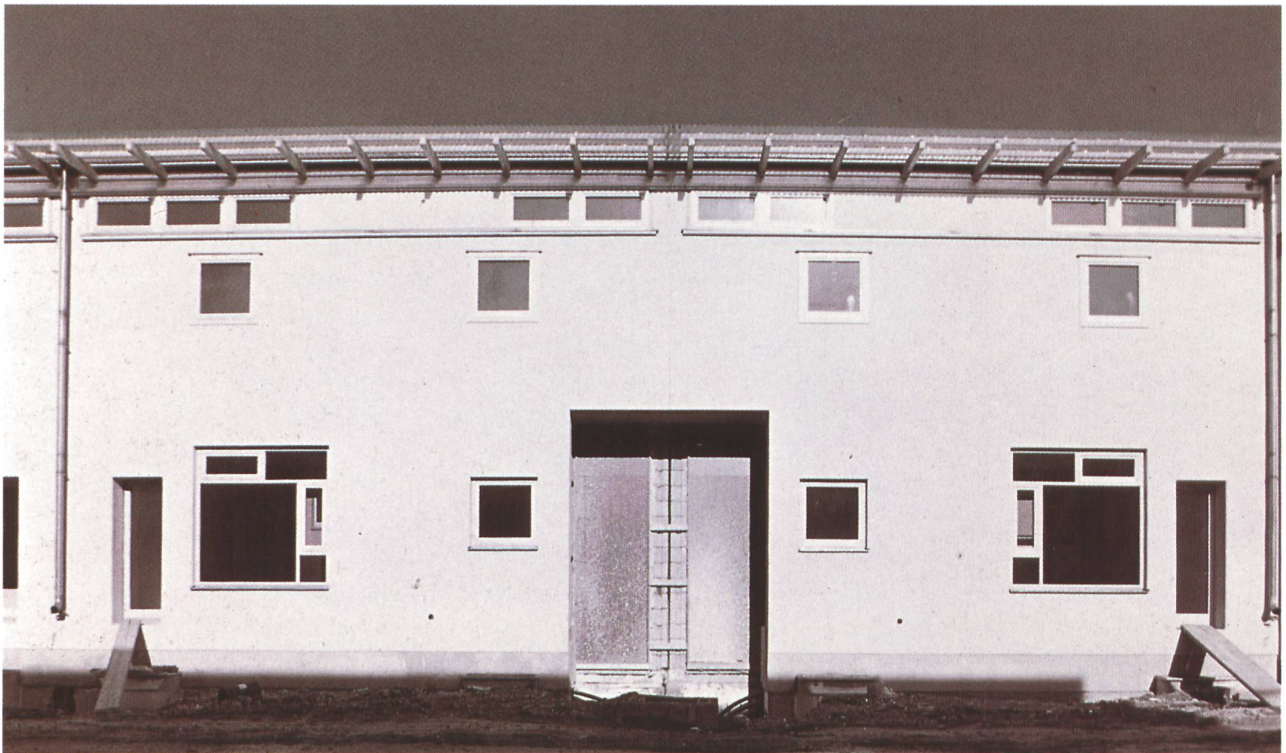
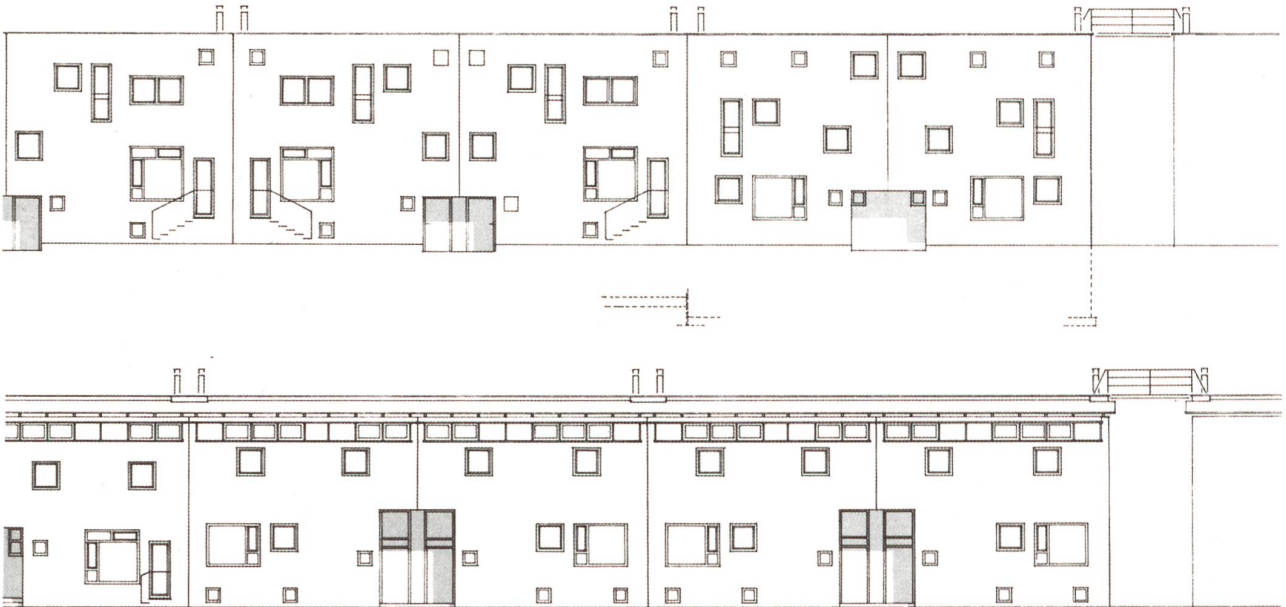
(Fotos: M. Krischanitz)







Ost-/Westansicht der Typen P und L





Schnitt, Typ P und Typ M

